

--

Beitrag von „Silicium“ vom 9. Dezember 2012 16:25

[Zitat von thom](#)

jedoch fange ich jetzt als Quereinsteiger ins Referendariat in Niedersachsen an.

[Zitat von Elternschreck](#)

Und wieso willst Du überhaupt ins Lehramt gehen ?

Ich meine ja nur, bei den heutigen schlimmen Eltern und Kindern, miserablen und noch schlechter werdenden Rahmenbedingungen an den Schulen, immer weiter grassierenden [Bildungskommunismus](#), Billiglohntarifen wie z.B TVL bei gleichzeitiger Mehrarbeit und psychischer Belastung etc. Image not found or type unknown

Kann mich der Frage vom Kollegen Elternschreck nur anschließen! Warum gehst Du überhaupt ins Referendariat mit Deinen Fächern?

Im Gegensatz zu anderen akademischen Berufen haben die Lehrämter nach ihrem universitären Studium für 1,5 Jahre an der Armutsgrenze zu leben (!!!).

<http://www.welt.de/channels-exter...i-930-Euro.html>

Und danach wird es auch nicht so üppig, dass man sagen könnte, man kompensiert dadurch die Verdienstaufschläge während des Studiums und die Zeit des Lebens an der Armutsgrenze während des Referendariats locker.

Auch ist es nicht so, dass man während des Referendariats, wenn man denn schon an der offiziellen Armutsgrenze lebt, eine ruhige Kugel schiebt. Im Gegenteil, der Streß, die Prüfungs- und Beobachtungsbelastung, sowie die Arbeitsbelastung sind gleichzeitig in etwa so hoch wie in elitär bezahlten Branchen.